

KurZEITUNG

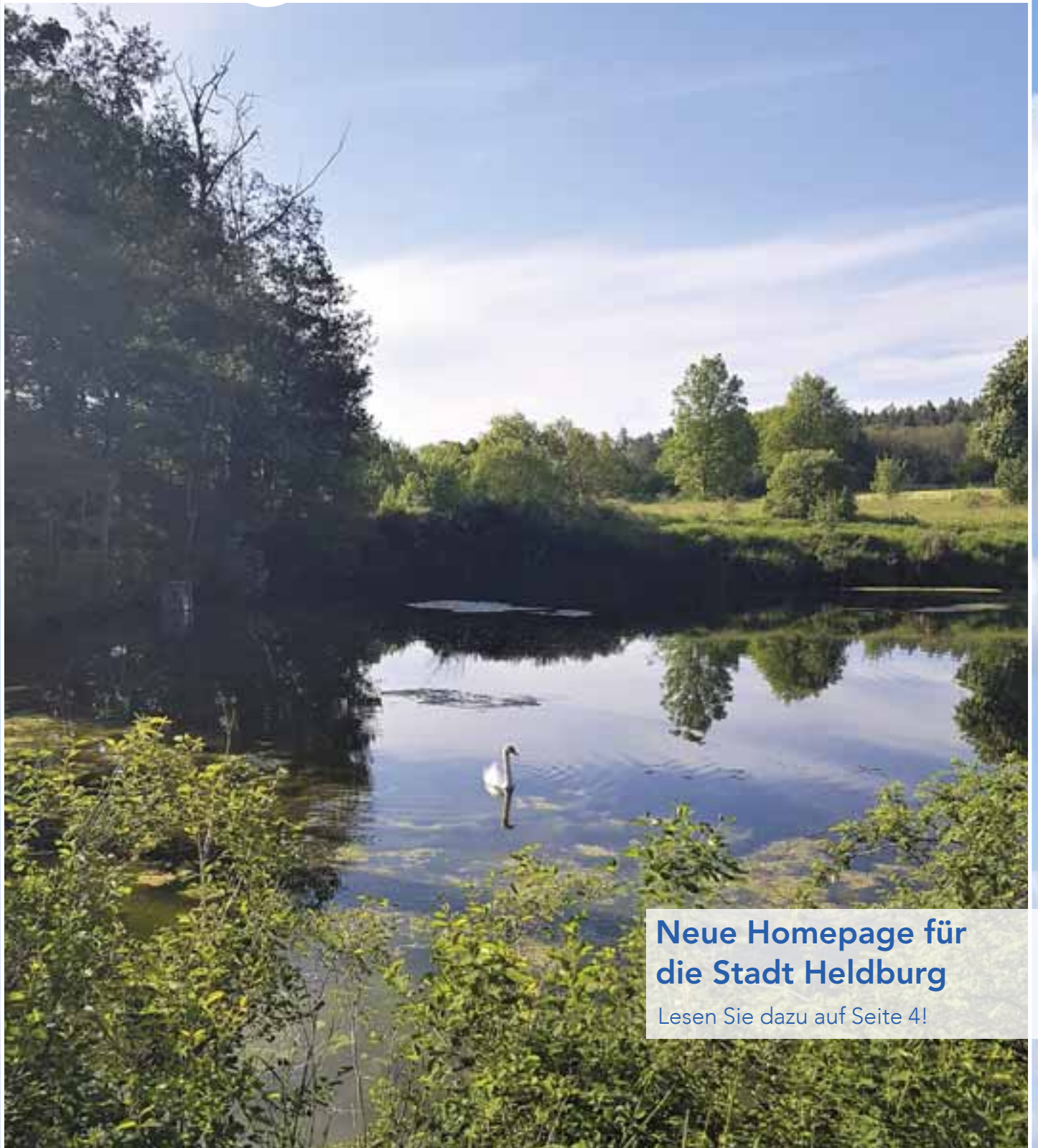
Kurzeitung
online unter
www.stadt-heldburg.de
und
www.boerner-pr.de

26. Jahrgang

STADT HELDBURG

Juli / 2021

Albingshausen · *Bad Colberg* · Einöd · Gellershausen · Gompertshausen · **Heldburg** · Hellingen · Holzhausen · Käßlitz · Lindenau · Poppenhausen · Rieth · Volkmannshausen · Völkershausen



**Neue Homepage für
die Stadt Heldburg**

Lesen Sie dazu auf Seite 4!

Ulrich Lindner



**Kamine
Kachelöfen
Luftheizungsbau
Zentrale Ölversorgung**



Reparatur- und Wartungsdienst

Tel. 03686 302611 • Mobil 0160 6626322

98673 Crock • Schützenhofstr. 16

- **Neugeräte** für Haushalt und Gewerbe
- **Gebrauchtgeräte** mit Garantie
- **Filtertüten und Zubehör** für alle Marken
- **Ankauf und Inzahlungnahme**

**Reparaturservice auch für
VORWERK • Lux • Kirby • Rainbow**
– keine Werksvertretung –



**staubsauger
Center**

HaRa
Beratung
und Verkauf
SEBO
Fachhändler

Coburg • Kasernenstraße 24 • Tel. 09561 853018 • Di, Mi, Fr 10-13 u. 14-18 Uhr

Reich Bestattungen & Trauerhilfe

Dem letzten Weg sollte es individuell sein das Leben sein.

Hildburghausen

Schlossberg 1
03685 707878

Eisfeld

Oberend 9
03686 322320

www.bestattungen-hildburghausen.de
info@bestattungen-hildburghausen.de

DACHDECKER & ZIMMERER-MEISTERBETRIEB



„Glückauf“

Dachdecker GmbH Sonneberg

Flurstraße 4a • 96515 Sonneberg

Telefon 03675 702225 • Telefax 03675 403573

info@dachdecker-glueckauf.de • www.dachdecker-glueckauf.de

Farben Bauer

Inh. Bernd Westhäuser

Goetheplatz 1
98646 Hildburghausen

Tel.: 03685 706340

Fax: 03685 400088

www.farben-bauer.de

Ihr Fachgeschäft für:

Farben
Tapeten
Gardinen
Werkzeuge
Bodenbeläge
Sonnenschutz



Poppenhausen in Unterfranken feiert Festakt zum Jubiläum

I Poppenhausen i.Ufr. I Der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Innenminister Joachim Herrmann sind digital zu Gast in Poppenhausen (Ufr). Der Festakt anlässlich des Jubiläums 50 Jahre Großgemeinde Poppenhausen am **1. Juli ab 19:00 Uhr** wird digital auf www.poppenhausen.de zu sehen sein.

Bürgermeister Ludwig Nätcher wird dazu, gemeinsam mit Moderator Sven Schröter, Innenstaatssekretär Gerhard Eck und Landrat Florian Töpfer live im Studio begrüßen. Außerdem sind Grußworte der weiteren Poppenhausen-Gemeinden aus Thüringen, Hessen und Baden-Württemberg geplant sowie digitale Glückwünsche durch Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Innenminister Joachim Herrmann. Umrahmt wird der digitale Festakt durch die Musikkapelle Poppenhausen.

Als besonderen Höhepunkt gibt es zu jedem Ortsteil ein kurzes Portrait, in dem Vereinsvertreter zu Wort kommen. Sie erzählen Wissenswertes zu Veranstaltungen,

wie die Bierwoche, das Brot- und Weinfest etc., die die Ortsteile, aber auch die Großgemeinde prägen und geprägt haben. Das große Jubiläumsevent Honky Tonk® goes Dorf wird auf 2022 verschoben. Es ergeht hiermit eine herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger, an alle Exil-Poppenhäuser und sonstige an unserer Gemeinde Interessierte.

Der Festakt bleibt auch im Anschluss an die Ausstrahlung auf der Homepage zu sehen.



Sommeröffnungszeiten im Wertstoffhof Heldburg

Vom **1. April 2021 bis 31. Oktober 2021** gelten im Wertstoffhof Heldburg wieder folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.30 Uhr)

Samstag 08.00 bis 12.00 Uhr

Sehr geehrte Nutzer*innen des Wertstoffhofes in Heldburg, da seit geraumer Zeit die Abgabe von Bauschutt auf den Wertstoffhöfen des Landkreises nicht mehr im Auftrag des Landratsamtes Hildburghausen erfolgt, hat die Stadt Heldburg die Möglichkeit geschaffen, Kleinstmengen an Bauschutt der Kl. IV (max. 1 m³ pro Abgabe in 0,1 m³-Marken) am Wertstoffhof abzugeben. Dieses Verfahren läuft inzwischen seit Juli letzten Jahres und wird von Ihnen, den Nutzern, gut angenommen.

Für die Abgabe wurde ein Preis von 3,00 Euro pro 0,1 m³ angesetzt mit der Maßgabe, kostendeckend für die Stadt Heldburg zu bleiben. Nach Abrechnung am Jahresende muss nun der Preis entsprechend angepasst werden. So werden ab 1. April 2021 bei Abgabe von 0,1 m³ 6,00 Euro fällig. Die Wertmarken sind weiterhin im Rathaus, Bürgermeisteramt, erhältlich.

Gleichzeitig besteht selbstverständlich die Möglichkeit, größere Mengen Bauschutt kostenpflichtig bei einem privaten Entsorgungsunternehmen abzugeben oder einen Container anzufordern.

Christopher Other
Bürgermeister der Stadt Heldburg

Wir haben nun hoffentlich den Lockdown überwunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wertige Gäste, herzlich willkommen im Juli und in unserer Stadt! Mit Ablauf des Junis und den einhergehenden Lockerungen bzgl. Corona lässt sich dieser Sommer doch gut an. Wir haben nun hoffentlich dauerhaft die Phase von Lockdown und Schließungen verschiedener Angebote hinter uns gelassen. Die Fußball-EM ist schon kräftig angelaufen und das Wetter hat sich auch auf gutem Niveau stabilisiert. Insofern ist der Ausblick für die Ferienzeit für viele von uns durchaus positiv. Ich wünsche insbesondere unseren Schul- und Kindergartenkindern eine entspannte Sommerzeit. Gerade die Kleinen und Kleinsten hatten nahezu acht Monate eine sehr komplizierte Situation durchzustehen. Ich hoffe sehr, dass sie das alles gut überstanden haben und sich nun auf ein neues, bestenfalls komplettes Schul- oder Kindergartenjahr freuen können. Für die Sommerferien wünsche ich allen bestes Wetter und eine tolle Urlaubszeit!

Die Geschäfte der Stadt laufen aber auch im Sommer auf Hochtouren, zumindest wenn es die äußeren Umstände zulassen. Denn es gibt gerade große Projekte, allen voran der Gastronomiebau auf der Veste Heldburg, wo es nur schleppend weitergeht. Das ist eine nicht ganz einfache Situation, auch bedingt durch die grassierende Materialkrise in vielen Marktsegmenten.

Sowohl die Verwaltung als auch ich ganz persönlich suchen nach Lösungen, natürlich gemeinsam mit den Fördermittelgebern und den beteiligten Unternehmen. Auch der Beginn des Straßenbaus der Ortsdurchfahrt Albingshausen wird sich nach jetzigem Stand in den August verschieben. Hier lauern an einigen Ecken und Enden ähnliche Beschaffungsprobleme. Nichtsdestotrotz gibt es positive Beispiele für Baumaßnahmen. Beispielsweise geht es in Völkershäusen am Feuerwehrgerätehaus gut voran. Auch der Abschluss des 4. Bauabschnitts in der Alten Schule „Am Fleck“ in Heldburg ist in der Endphase begriffen. Die beiden Brauhaussanierungen in Bad Colberg und Käslitz finden ebenso bald ihr hoffentlich erfolgreiches Ende. Danach gibt es viel Saniertes und teilweise Neues einzuweihen: Wenn die Corona-Beschränkungen es zulassen, dann mit jeder Menge Publikum und am besten mit Verkostung von hiesigen Spezialitäten. Vielleicht ist ja im Spätsommer wieder das ein oder andere Fest möglich: Das würde mich sehr freuen!

Neben den diversen Bauvorhaben forciert die Stadt aber auch weitere wichtige Zukunftsprojekte. Wir beteiligen uns über die VG an einem Modellprojekt zur Digitalisierung der Verwaltung im Landkreis Hildburghausen. Hier haben sich nahezu alle Kommunen des Landkreises zusammengetan, um die gesetzli-

chen Vorgaben zu erfüllen und den Bürgerservice in den kommenden Jahren flexibler und digitaler zu gestalten. Wir sind zur „Digitalisierungskommune“ und damit zu einer Modellregion Thüringens geworden. Ein gutes Signal auf diesem wichtigen Themenfeld! Weiterhin liegt der Fokus für uns auch im Mobilmachen unserer Einsatzkräfte der Feuerwehren. Hier konnten wir nun auch die Löschgruppe Poppenhausen mit einem fahrbaren Untersatz ausstatten. Nun folgt nach und nach noch die Installation einer neuen Feuerwehrgarage, da das alte Feuerwehrgerätehaus keineswegs zulässig oder auch nur praktikabel für ein sicheres und schnelles Ausrücken wäre. Ein weiteres wichtiges Vorhaben ist die bessere Nutzbarmachung einiger passender, kommunaler Dachflächen mit Photovoltaikmodulen zur Energieeinspeisung. Wir sind hier noch am Beginn einer möglichen Vermarktung der Flächen. Aus meiner Sicht eine wichtige Investition in die Zukunft, gerade auch im Blick auf nachhaltige Stromerzeugung und -nutzung.

Dies und vielmehr haben wir in den kommenden Tagen und Wochen auf dem Schirm. Gemeinsam mit dem Stadtrat und den Ortsteilbürgermeistern wollen wir die bereits aufgegriffenen Fäden weiter-spinnen und zu einem stimmigen Gesamtbild fortentwickeln. Ich hoffe sehr, dass sich in diesem Sinne auch die finanzielle Lage der Stadt



entspannt und wir weiterhin aus eigener Kraft in die Zukunft unserer noch jungen Kommune investieren können. Auch hier suchen wir engagiert nach zukunftsfähigen Lösungen. Die Selbstbestimmtheit unserer Stadt und die Souveränität unserer Entscheidungen stehen dabei immer ganz oben!

Falls Sie nun noch Fragen oder Anregungen in jeglicher Hinsicht für uns parat haben, erreichen Sie uns wie gehabt auch unter Tel. 21485, unter unserer neuen Service-Telefonnummer 0800-7234995 sowie per Mail unter stadt@stadt-heldburg.de. Mein Rathaus-Team und ich freuen uns sehr, von Ihnen zu hören!

Ihr Christopher Other,
Bürgermeister der Stadt Heldburg



Noch keinen Impftermin?

Wann gibt es endlich genügend Impfstoff?

Diese Frage können wir Ihnen leider auch nicht beantworten, haben aber den Eindruck, dass noch immer viele Senior*innen und zunehmend auch die Jüngeren auf Impfstoff gegen das Covid-19-Virus warten.

Nach wie vor gilt: Eine Information über das Internet unter ist der einfachste Weg, sich über Verfügbarkeiten zu informieren und dann den Impftermin zu buchen.

Inzwischen stehen auch in den Arztpraxen Impfstoff zur Verfügung, allerdings momentan noch nicht in ausreichender Menge.

Unsere Seniorenbeauftragte und -beiräte stehen trotzdem auch weiterhin beratend zur Seite: immer montags: 9.30 Uhr – 11.30 Uhr unter der Rufnummer: 03685 – 40 66 359.

Grundsätzlich können Sie es auch unter der zentralen Rufnummer des Freistaates Thüringen: 03643-49 50 49 0 versuchen.

Ihr Kreissenorenbüro

kurzeitung@boerner-pr.de

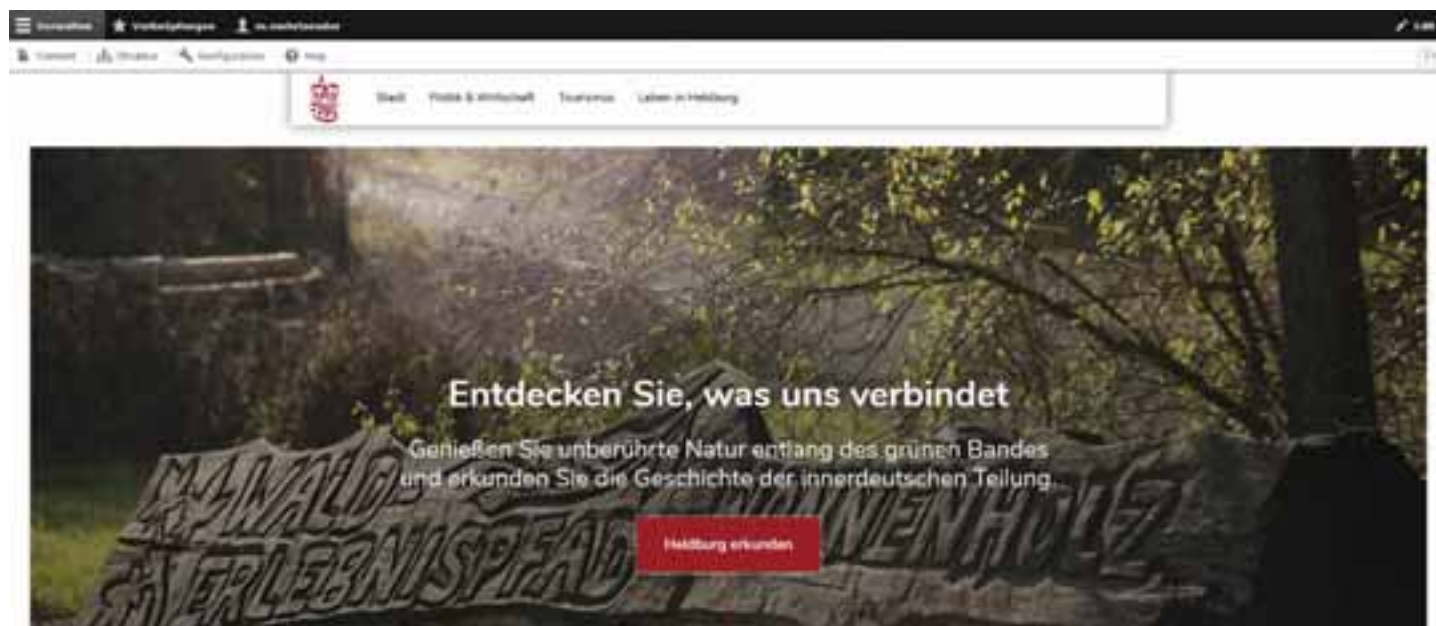
Testzentrum stellt Betrieb ein

Das Testzentrum Heldburg stellt zum **30. Juni** seinen Betrieb ein. Mit sinkenden Inzidenzen ist momentan auch ein stark sinkender Testbedarf zu verzeichnen. Aus diesem Grund und vor allem aber in Anbetracht der Wirtschaftlichkeit wird das Testzentrum im Rathaus Heldburg seinen Betrieb der Durchführung von PoC-Antigen-Schnelltestungen zum 30. Juni 2021 einstellen. Wir bitten unsere Bürger, dies zur Kenntnis zu nehmen und bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Regionalverband Südthüringen, Tagespflege Heldburg für die fruchtbringende Zusammenarbeit während der schwierigen Pandemiezeit.

Für eventuelle Fragen stehen wir Ihnen weiterhin gerne zur Verfügung.
Stadt Heldburg

Christopher Other, Telefon: 036871 21485
Mail: stadt@stadt-heldburg.de

Neue Homepage für die Stadt www.stadt-heldburg.de



I Heldburg | Mitte Juni dieses Jahres fiel der Startschuss für die neue Homepage der Stadt Heldburg. Schon lange haben die Verantwortlichen im Hintergrund getüftelt, um die Internetpräsenz ihrer Stadt noch professioneller zu gestalten. Herausgekommen ist eine Seite, die sich wirklich sehen lassen kann!

Entschieden haben wir uns für die vier Hauptkategorien: Stadt, Politik & Wirtschaft, Tourismus sowie Leben in Heldburg. Klickt man auf eine dieser Kategorien eröffnen sich etliche weitere Informationsmöglichkeiten, so zur aktuellen Zusammensetzung des Stadtrates, zu den einzelnen Ortsteilen und dem städtischen Bauhof. Die Kurzeitung kann von Ihnen digital gelesen werden und eventuelle Schäden an öffentlichen Gebäuden, Straßen und dergleichen können Sie direkt und unkompliziert mit Bild in einer elektronischen Schadensmeldung an das Bürgermeisterbüro übermitteln. Weiterhin finden sich auf unserer neuen Seite alle aktuellen Fassungen der gültigen städtischen Satzungen sowie die letzten Stadtratsprotokolle. Auch Interessantes zum Gewerbegebiet „Dennerlesgrund“ und den Gewerbetreibenden unserer Stadt ist aufgeführt. In der Kategorie „Tourismus“ können Sie nach Gaststätten und Übernachtungsmöglichkeiten stöbern, Ihre Wander- und Radrouten für das Wochenende entwerfen, oder den Planungsstand zur Montgolfiade nachverfolgen. Unter dem Punkt „Soziales“ finden Sie Informationen zu den Kindergärten und Schulen im Stadtgebiet sowie zum regen Vereinsleben unserer Stadt. Weiterhin sind im Punkt „Leben in

Heldburg“ die ausgewiesenen Wohnbaugebiete mit finanziellen Fördermöglichkeiten sowie die städtischen Miet- und Verkaufsobjekte aufgeführt. Auch die Veste Heldburg und die MEDIAN Klinik Bad Colberg, als Alleinstellungsmerkmale unserer Stadt sind selbstverständlich gebührend repräsentiert.

Wir laden Sie also ein: Besuchen Sie unseren Internetauftritt, schauen Sie sich um und nutzen Sie diesen zukünftig, um sich mit Ihrer Stadt zu identifizieren und mit uns in Kontakt zu kommen bzw. zu bleiben. Da aber bekanntlich jede Homepage nur so gut, wie aktuell ist, versichern wir Ihnen, fortan stetig an eben dieser Aktualität zu arbeiten. Sollte Ihnen dennoch etwas auffallen, haben wir für Ihre konstruktive Kritik stets ein offenes Ohr. Auch bitten wir Sie, uns mit aktuellen Informationen zu den Themen „Neuigkeiten“ und „Termine“ zu versorgen, denn nur was wir wissen, können wir auch darstellen. Sollte sich Daten zu Ihrem Verein oder Ihrem Gewerbe ändern, bitten wir ebenfalls um Ihre entsprechende Mitteilung! Jetzt bleibt uns nichts anderes übrig, als unserer neuen Seite viele Besucherzahlen und eine aktive Nutzung sowie Ihnen als Gast viel Spaß beim Stöbern zu wünschen. Ein besonderer Dank gilt der Firma EWolutions - IT Solutions GbR, Christian Eickhoff und André Wölfig, Einöd 395, 98663 Heldburg, welche uns während der gesamten Umstrukturierungsphase tatkräftig unterstützten.

Ihre Stadt Heldburg
Touristinformation
Melanie Mehrländer-Metzner

Karriere um die Ecke?

I Landkreis | In der neuen „Karriereheimat Hildburghausen“ findest Du spannende Geschichten rund um das Leben und die Vereinbarkeit von Ausbildung, Beruf, Ehrenamt und Freizeitgestaltung im Landkreis Hildburghausen. Die Sonderausgabe ist eine Zusammenarbeit der Wirtschaftsförderung des Landratsamtes mit dem Thüringer Berufswahlmagazin WiYou.de - Wirtschaft und Du. Unser Landkreis, die „Karriereheimat Hildburghausen“, steht für gute Perspektiven und einen zukunftssträchtigen Ausbildungsstandort. Mit WiYou.de wird in diesem Jahr erstmals ein starker Partner der Berufsorientierung in der Kommunikation rund um die neuen Features der Kampagne genutzt. Gemeinsam möchte man mit Portraits, Geschichten, neuen Angeboten und anschaulichen Praxismodellen positive Signale an

die Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Hildburghausen senden und ausgewählte berufliche Möglichkeiten unserer lebenswerten und zukunftsfähigen Region vorstellen.

Diese Themen warten auf Euch:

- Berufsbilder aus dem Handwerk
- Internetlotsen beim Digital-kompass
- Ein Dorf mit Zukunft

Eine zielgruppengerechte Verbreitung findet über die Regelschulen und Gymnasien des Landkreises statt. Außerdem ist das Magazin online unter www.kh-hbn2021.wiyou-online.de aufrufbar. Startklar?

Weitere Informationen zur Berufswahl und zahlreiche Ausbildungsbetriebe in deiner Heimat findest Du unter: www.karriereheimat.de.



VERANSTALTUNGSSERVICE



Hochzeiten, Geburtstage, uvm.
Firmenevents, Konferenzen
Großveranstaltungen, Stadtfeste
Technikvermietung
Künstlervermittlung

Jetzt Termin sichern:

Tel.: 0 17 1/ 689 555 6
Mail: relaxx-events@web.de



Ein Klassiker muss nicht immer langweilig sein.

Wir sind »Wischjubil Designers« und können auch Sachen drucken.
Wir sind Ihre Werbeagentur. Klassisch, unkompliziert, regional.

boerner pr
Werbung & Druck GmbH

Neu-Ulmer Str. 8a | 98617 Meiningen
Tel. 03693 43116
www.boerner-pr.de



SCHMITTLUTZ

Fliesen - Natursteine

Immer die richtige Fliese für mein Wohlfühl-Zuhause

Gewerbestraße 20
98646 Siegritz
Tel. 036873 - 22542
Fax. 036873 - 22544
info@fliesen-schmittlutz.de

- individuelle **Beratung**
- große **Lagerhaltung**
- **Partner** für Fliesenleger und Heimwerker

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Wir beraten Sie gerne!

Neues aus dem Zweiländermuseum Rodachtal

I Streufdorf I Wir stehen in den Startlöchern und warten jeden Tag darauf, dass wir endlich unsere Pforten wieder für Sie öffnen dürfen. Die Zeit der Schließung haben wir intensiv genutzt für Arbeiten, die sonst immer aufgeschoben werden. Durch die beiden neuen Museums-Mitarbeiter Beate Schmidt und Gebhard Motschmann konnten gemeinsam Maler- und Reinigungsarbeiten im Museum und in den Archivräumen durchgeführt werden, so dass alles im neuen Glanz erstrahlt.

Maßnahmen angeschafft werden konnte. Hier werden Zeitzeugenberichte der Zwangsaussiedlung von 1952 und Gespräche von zwei Grenzern gezeigt.

Wenn Sie vor unserem detailgetreuen Grenzmodell stehen, können Sie die Geschichte von „Lena“ erfahren, die die Anfänge des Baus der Grenze als Kind erlebt hat. Sie berichtet von der Nacht im Jahr 1952, von ihrem Leben danach bis hin zur Wiedervereinigung. Diese technische Anlage wurde ebenfalls neu installiert.



Unser Museum wartet darauf, Ihnen, werte Besucher, unsere neuesten Errungenschaften präsentieren zu dürfen. Es handelt sich hierbei um eine Media-Station mit berührungsfreier Bildschirmpräsentation, die aufgrund von Förder-



Am 15.06.1961 hat Walter Ulbricht auf einer internationalen Pressekonferenz erklärt: „Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu errichten.“ Am 13.08.1961 wird mit dem Mauerbau begonnen. Über Nacht werden die Grenzen zu West-Berlin abgeriegelt. Dieses Ereignis jährt sich in diesem Jahr zum 60. Mal. Aus diesem Anlass präsentiert die Bundesstiftung Aufarbeitung zusammen mit den Zeitungen Bild und Die Welt im Zweiländermuseum eine zeithistorische Ausstellung. Sie zeigt eindrucksvolle, zum Teil unveröffentlichte Fotos und Dokumente aus den Archiven der beiden Zeitungen und beschreibt sowohl die Geschichte der innerdeutschen Grenze als auch die der Berliner Mauer.

Mit dieser Sonderausstellung „Die Mauer – Eine Grenze durch Deutschland“ möchten wir Sie herzlich einladen zu einem Besuch im Zweiländermuseum Rodachtal in Streufdorf.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite, wann wir wieder für Sie geöffnet haben.

Sybille Knopf
Museumsleiterin

www.jv-immobilien-fertighaeuser.de | www.ihr-fertighaus-thüringen.de



Klare Perspektiven.

DAN-WOOD HOUSE
Regionalvertretung
Joachim Vorwerk



Tel. 03682 46 46 34 • Mobil 0179 790 25 95 • E-Mail: joachim.vorwerk@danwood.de

Bauer · Baustoffe

Am Weikers 2 · 97633 Trappstadt

Tel. 09765 367
Fax 09765 1218

Stadtmuseum Hildburghausen



Apothekergasse 11
98646 Hildburghausen
Telefon 03685 403689

Öffnungszeiten:
Mi bis Fr 10.00 – 17.00 Uhr
Sa & So 13.00 – 17.00 Uhr

Ständige Ausstellung „Kleinstadtgeschichte - Kleinstadtgeschichten“ sowie Historisches Rathaus mit Türmerwohnung.

Internet: www.museum-hildburghausen.de und www.hildburghausen.de



RS Flüssiges LG (haftungsbeschränkt)
(HOLLAND GAS)
Roy Schneider
Schalkauer Straße 43
98673 Eilsfeld
Tel: 03686 322543
300185
Fax: 03686 302240
Mail: dorothee.schneider61@googlemail.com

- Propangasflaschen
- Füllung von Propanflaschen
- Füllung von CO₂ - Flaschen
- Technische Gase (Praxair)
- CO₂ für Schankanlagen
- Gasgeräte
- Vermittlung von Propantanks



Meister **Optik**
Brillen und mehr...

Markt 10 · 96476 Bad Rodach
Tel. 095 64/14 82 Fax 095 64/45 20

Inhaber: Stefan Meister

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 9:00 bis 12:00 Uhr

www.meisteroptik24.de



Regeln für Hundehaltung

I Heldburg I Verehrte Hundehalterin, verehrter Hundehalter, Hunde in der Gemeinde haben es nicht immer leicht. Ihr Zusammenleben mit den Menschen wirft nicht nur bei uns manche Probleme auf. Dies gilt besonders in den dicht bebauten und stark bevölkerten Wohngebieten der inneren Gemeindeteile. Nicht selten kommt es dort zu Konfrontationen zwischen Hundehaltern und anderen Mitbürgern. Die Ursache liegt auf der Hand: Was dem einen ein durchaus natürliches Bedürfnis seines treuen Vierbeiners, gerät dem anderen häufig zum Ärgernis. Derart entstehende Spannungen brauchen nach unserer Auffassung nicht zu sein. Unsere Stadt und die Gemeinden bieten genügend Raum für Hunde. Man muss nur einige Spielregeln beachten, damit das Zusammenleben zwischen Menschen und Hunden funktioniert.

Da sich die Beschwerden zwecks Hundekot und frei herumlaufenden Hunden häufen, wollen wir Sie nachfolgend auf die wichtigsten Vorschriften hinsichtlich der Haltung von Hunden hinweisen:

- *Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird.*
- *Hunde dürfen ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.*
- *Im Innenbereich der Ortschaft, auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen sind Hunde an der Leine zu führen.*
- *Auf Kinderspielflächen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden.*
- *Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.*
- *Tiere, insbesondere Hunde sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.*

Für gefährliche Hunde im rechtlichen Sinne gelten weitergehende Regelungen. Wir sind froh, dass sich viele einsichtige Hundehalter an diese Regeln halten und mit gutem Beispiel vorangehen. Dafür danken wir Ihnen an dieser Stelle recht herzlich. Und doch

erreichen uns immer wieder Klagen, dass Straßen, Wege, Plätze sowie Kinderspielflächen durch Hundekot verunreinigt sind. Diese Bereiche stehen der gesamten Bevölkerung, also auch Ihnen persönlich zur Verfügung. Es gefällt Ihnen sicherlich auch nicht, in diese „Häufchen“ zu treten. Ihre Mithilfe ist hier gefragt. Wir wissen, dass mit Verboten allein weder den Hundehaltern und ihren Tieren noch anderen Mitbürgern geholfen ist. Deshalb unsere Bitte an Sie: Wenn Sie mit Ihrem Hund spazieren gehen, führen Sie ihn bitte dorthin, wo sein „Geschäft“ niemanden stört und unschädlich ist, beispielsweise an Waldflächen sowie in den Grenzzonen zwischen Wald und Feld. Und ist das Unvermeidliche doch einmal an unpassender Stelle geschehen, bitten wir Sie, es zu beseitigen. Behilflich dabei können Ihnen die so genannten Hundetüten sein, die im Fachhandel (z.B. Zoo-Läden, Garten-Centern, teilweise Drogerien) zu beziehen sind.

Es ist schon öfters geschehen, dass freilaufende Hunde Menschen, insbesondere Kinder oder andere Hunde angefallen und gefährlich verletzt haben. Diese Gefahren können auf ein Minimum reduziert werden, wenn die Vorschriften gegen das freie Laufenlassen von Hunden beachtet werden. Sie unterstützen damit unsere vielfältigen Bemühungen um mehr Umweltschutz und Sicherheit in der Gemeinde und erleichtern sich, Ihrem Hund und allen Mitbürgern das Zusammenleben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Das Ordnungsamt der VG Heldburger Unterland



Kindergarten Rieth

Nach dem Mutter- und Vatertag, kam nun auch der Kindertag! Die inhaltliche Gestaltung des Kindertages fand in unseren Diakonie-Kindergärten auf verschiedene Art und Weise statt und unsere Kinder hatten viel Spaß und Freude bei ihren Aktivitäten. Natürlich durfte ein leckeres Eis nicht fehlen. Der Kindertag wurde 1950 in der DDR eingeführt und war stets ein großes Ereignis für alle Kinder. Ziel dieses Aktionstages ist es, auf die Rechte der Kinder aufmerksam zu machen, die 1989 in der UN-Kinderrechtskonvention festgeschrieben wurden – so Recht auf Gleichheit, Gesundheit, Bildung, Spiel- und Freizeit, um nur einige zu nennen.

Hier noch ein passendes Gedicht von Erich Kästner:

Leuchtturm

Die Kindheit
Ist das stille, reine Licht,
dass aus der eigenen Vergangenheit
tröstlich in die Gegenwart
und Zukunft hinüberleuchtet.
Sich der Kindheit wahrhaft erinnern,
das heißt: plötzlich und ohne
langes Überlegen wieder wissen,
was echt und falsch,
was gut und böse ist.

Die meisten vergessen ihre Kindheit
Wie einen Schirm und lassen sie
Irgendwo in der Vergangenheit stehen.
Und doch können nicht vierzig,
nicht fünfzig spätere Jahre
des Lernens und Erfahrens
den seelischen Feingehalt
des ersten Jahrzehnts aufwiegen.
Die Kindheit ist unser Leuchtturm.



Kindergarten Gompertshausen

Kindertag auf dem Weinberg

In diesem Jahr feierten die Kinder und Erzieherinnen der Kita Gompertshausen den Kindertag auf dem Weinberg. Dort gab es ein leckeres Picknick mit vielen Köstlichkeiten und eine kleine Überraschung für alle Kinder. Doch was war da los? Eine Überraschung war zu viel! Zum Glück konnten wir das Rätsel schnell lösen, denn diese Überraschung war für unsere Anne, die am 1. Juni ihren ersten Tag als Erzieherin bei uns Regenbogenkindern hatte. Dieser tolle Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben, denn wir hatten ganz viel Spaß bei herrlichem Wetter.



Die Siegestsäule von Kässlitz

Im thüringischen Kässlitz, der bayerischen Nachbargemeinde von Eckartshausen, steht etwas ganz Besonderes. 1904 wurde vom Kriegerverein Kässlitz eine Siegestsäule aufgestellt. Dieses an den Sieg über Frankreich im Krieg 1870/71 gedachte Siegeszeichen stand früher auf dem Dorfplatz, der heute in der Ortsdurchfahrt integriert ist. Nach dem Zweiten Weltkrieg fand die Siegestsäule einen neuen Standort neben der Kirche am Friedhofseingang. Während der DDR-Zeit trat das Kunstwerk immer mehr in den Hintergrund und fristete ein kümmerliches Dasein, was für den Zustand auch nicht zuträglich war.

2002 hat sich die Kässlitzer Bevölkerung für eine Sanierung eingesetzt und auch beachtliche Spenden gesammelt. Auch ehemalige Kässlitzer beteiligten sich an der Aktion, die hauptsächlich von Rudolf Kranert organisiert wurde. Über die Hälfte der Kosten von rund 16 000 Euro übernahm die Gemeinde. Der Rest wurde durch Spenden und Förderungen abgedeckt. Die heimische Firma Ingo Wolfschmidt half kostenlos beim Abbau und Aufbau der Siegestsäule mit. Am 25. August 2002 erfolgte die offizielle Einweihung zusammen mit der sanierten Schmiede. Die Siegestsäule besteht aus einem Sandsteinsockel, auf dem eine Rundsäule aus Sandstein aufgesetzt ist. In der Mitte der Säule ist das Bildnis von Kaiser Wilhelm von Eichenlaub umkränzt. Als Abschluss sitzt auf der Säule der Reichsadler. Auf der Vorderseite der Siegestsäule sitzt eine Marmortafel mit den Namen der Kriegsteilnehmer von 1870/71. Seitlich sind zwei Tafeln mit den Gefallenen beider Weltkriege angebracht. Den Betonsockel und

das mit Natursteinen gepflasterte Umfeld sowie zwei Blumenrabatten legten die Kässlitzer selbst an. Die Sanierung wurde durch den Steinbildhauer Andreas Vogt aus Ermershausen vorgenommen. cama

Gerhard Schmidt
Ermershausen



So sah die Siegestsäule nach dem Zweiten Weltkrieg am Friedhofseingang aus. ARCHIV-FOTO: SCHMIDT

Steinmetz Andres Vogt (neben der Siegestsäule) erklärt Rudolf Kranert die letzten Feinheiten, die noch an der Siegestsäule gemacht werden müssen. ARCHIV-FOTO: SCHMIDT



Der Schatz der Zwergenkönige

An einem Pfingstsonntag ging der Meister Fritz früh am Morgen in den Wald, um ein Rotkehlchen zu fangen. Es war ein wunderschöner Maimorgen, und der Meister war bester Stimmung, so, wie sie nur der kennt, der um diese Zeit schon einmal mit offenen Augen und Ohren durch den Wald gegangen ist. An der dicken Eiche hört er auf einmal eine schöne und liebliche Musik, wie er sie noch nie vernommen hatte. Er wunderte sich und konnte sich gar nicht denken, wer schon so früh hier draußen Musik machen könnte. Kaum war er aus dem Wald getreten, sah er am Berg auf halber Höhe drei Männlein im Kreis sitzen. Sie hatten kleinen Kronen auf dem Kopf und waren geputzt wie Könige. Das waren die seltsamen Musikan-

ten. Der Meister Fritz war ein Sonntagskind, und so fiel ihm zur rechten Zeit gerade ein, dass er dort, wo die Männlein saßen, sicher einen Schatz finden könne. Auf einmal waren die kleinen Könige verschwunden. Wohin konnte er nicht sagen. So schnell ihn seine Beine trugen, eilte er nach Hause, um ein Grabscheit zu holen. Unterwegs schwieg er fein still, denn er wusste, dass sich schon so mancher durch ein Wort zur falschen Zeit um sein Glück gebracht hatte. Mochten die Leute sich über ihn wundern, denn er war als freundlich bekannt, wenn er nicht einmal ein „Guten Morgen“ über die Lippen brachte. Zu Hause schlich er sich in den Schuppen und holte ein Grabscheit. Er war schon fast wieder draußen, als ihn seine Frau entdeckt.

Sie fragt, wohin er mit dem Spaten will. Er antwortet nicht. Sie fragt wieder. Er bedeutet ihr durch Zeichen, ihn gewähren zu lassen. Sie wird ärgerlich, zankt und keift, bis er ihr endlich die Geschichte erzählt. Als er nun endlich gehen konnte, war es aber auch um das Glück geschehen. Er fand zwar ein funkelndes Kupferkesselchen, aber die Gold- und Silberstücke, mit denen es – wer mag wohl daran zweifeln – gefüllt gewesen war, waren auf Nimmerwiedersehen in der Erde verschwunden.

Quelle: Witter, Eckhard: Fuhrmann Spörlein. Sagen aus dem Grabfeld und dem fränkischen Hügelland. Hildburghausen: Verlag Frankenschwelle Hans J. Salier 1992, Seite 21-22.



Neues aus dem Kirchspiel

I Heldburg | Endlich ist Sommer! Es scheint, als hätte die Sonne, auf die wir so lange sehnlichst gewartet haben, mit ihren wärmenden Strahlen alles besser gemacht. Endlich gehen die Coronazahlen nach unten! Endlich gibt es wieder Lockerungen! Endlich ist jetzt ein ganzer Teil unserer Bevölkerung geimpft!

Endlich kann man sich wieder draußen treffen und das schöne Wetter genießen. Es ist, als sei eine Last genommen und die Hoffnung schöpft wieder neue Kraft.

Mit dieser Hoffnung begehen nun auch die Gemeinden des Unterlandes ihre Konfirmationen, nicht als große Gemeinschaft wie sonst üblich, man hat sich in kleinere Grüppchen aufgeteilt – vorsichtshalber! Die angedachten Termine mussten ja schon mehrmals verschoben werden.

In unserem Heldburger Pfarrhaus können nun auch die Renovierungsarbeiten beginnen bevor ein neuer Pfarrer dort einziehen kann. Die Pfarrhauswohnung erhält modernen Parkettboden, (die grau angemalten historischen Fußbodendiele, die aber große Ritzen aufweisen, werden nach Denkmalschutzrichtlinien fachmännisch überdeckt) eine neue Dusche wird installiert und die Wohnung bekommt einen neuen Anstrich. Auch werden alle Heizkörper mit modernen Wärmezählern ausgestattet, um eine ordentliche Abrechnung zu gewährleisten.

Die Ausschreibungsfrist für die Pfarrstelle Heldburg-Ummerstadt läuft langsam aus, der erste Vorstellungsgottesdienst findet schon Anfang Juli statt. Hoffen wir alle auf eine gute und zeitnahe Neubesetzung und freuen wir uns auf einen neuen Pfarrer oder eine neue Pfarrerin.

Unsere Kassenführung hat Frau Christiane Schreiber übernommen, die von Helga Lehmann inzwischen gut eingearbeitet wurde und ab jetzt für alle finanziellen Belange verantwortlich ist. Bei Fragen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an sie.

Unsere schöne Heybachorgel soll voraussichtlich im September nach umfangreicher Restaurierung feierlich eingeweiht werden. Der Gemeindegemeinderat hat schon alle

Hände voll zu tun, da gibt es viel zu bedenken und zu planen. Schön klingt sie auf jeden Fall, das können wir schon einmal verraten.

Auch mit den Restaurierungsarbeiten am Nordfenster unserer Kirche soll es nun bald losgehen. In diesem Zusammenhang danken wir für alle eingegangenen Spenden

und finanziellen Hilfen, die solche Baumaßnahmen unterstützen und möglich machen. Danke auch für all die positiven Rückmeldungen, die wir für unseren neuen Gemeindebrief (nunmehr in 3. Auflage) erhalten haben. Schön, dass er so gut ankommt. Wir freuen uns natürlich auch über Anregungen, Ideen und zugesandte Beiträge, die wir gerne veröffentlichen.

Danke auch Allen, die unserer Kirche die Treue halten und dafür sorgen, dass Kirche weiterlebt und aktuell bleibt.

Herzliche Grüße im Namen des GKR
Heldburg
Angela Nogaj



Landschaftsbau

Stephan Schüler

Feldstraße 3
98630 Römhild

Tel. 036948 82937

Fax 036948 82795

info@schueler-landschaftsbau.de

www.schueler-landschaftsbau.de



- Pflasterbau
- Natursteinmauern
- Außenanlagen
- Zaunbau
- Gartenbewässerung

Anerkannter Ausbildungsbetrieb



Straufhain GmbH

Am Weißbach 4
D-98646 Straufhain
Tel. 036875 6820
www.ems-straufhain.de

Metallbearbeitung und Montagen Perfektion und Präzision in Metall

- Herstellung von Dreh- und Frästeilen in kleinen und großen Stückzahlen
- CNC-Drehen bis Außendurchmesser 320 mm
- Automaten-drehen mit Mehrspindeldrehautomaten
- CNC-Fräsen
- Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2015

Neu-Ulmer Straße 8a

98617 Meiningen

T 03693 43116

F 03693 47383

I boerner-pr.de

M info@boerner-pr.de

boerner pr
Werbung & Druck GmbH

**KOMMEN!
DRUCKEN!
BINDEN!
FERTIG!**



Grabmale Pommer

Steinmetz & Bildhauer Meisterbetrieb

Schleusinger Straße 36 • 98646 Hildburghausen

Tel. 03685 706709 Mobil: 0171 3517899
kontakt@steinmetz-pommer.de

www.steinmetz-pommer.de

Knoll

Tierbestattungen

WIR HELFEN SOFORT.

03685 – 700 112

KNOLL Tierbestattungen

/ KNOLL Bestattungen, Inh. Christina Knoll · Untere Marktstraße 18 · 98646 Hildburghausen
www.knoll-tierbestattungen.de · info@knoll-tierbestattungen.de

*Für immer
bei mir.*



MITGLIED IM
BUNDESVERBAND TIERBESTATTER E.V.

Aktuelles im Monat Juli

im Hennebergischen Museum in Kloster Veßra



! Museum ! Im Juli wartet das Museum Kloster Veßra mit vielen hochkarätigen Vorträgen und wundervollen musikalischen Veranstaltungen auf. Außerdem läuten

wir mit unserer beliebten Fledermausnacht die Sommerferien ein und bieten schon in der ersten Ferienwoche ein buntes Ferienprogramm für alle Ur- laubs- und Ferienkinder an.

Auf den Spuren der Prämonstratenser

Im Rahmen des 2021 international gefeierten 900. Gründungsjubiläums des Prämonstratenser-Ordens widmet sich auch das Museum in der Sonderausstellung „Weiße Mönche im grünen Tal – Die Prämonstratenser in Kloster Veßra“ (16. Mai bis 7. November 2021) dem prämonstratensischen Erbe in Kloster Veßra.

Begleitend zu dieser Ausstellung bietet das Museum in diesem Jahr eine Reihe von hochkarätigen Vorträgen an.

Den Anfang macht **am Freitag 2. Juli, 18.30 Uhr, Prof. Dr. Stephan Freund** aus Magdeburg. In einem öffentlichen Abendvortrag mit dem Titel „**Er liebte die Menschen und verachtete die Laster – Norbert von Xanten und die Prämonstratenser in der mittelalterlichen Saxonia (12. Jahrhundert)**“ gibt Prof. Dr. Freund Einblicke in das Leben des Ordensgründers. Da Graf Gotebold II., der Gründer

von Kloster Veßra, ebenfalls Bekanntschaft mit Norbert von Xanten gemacht hat, wird in diesem Vortrag auch die Gründung des Klosters Veßra thematisiert.

Bereits **um 17.00 Uhr** heißt das Museum zusammen mit Pfarrer Stefan Kunze, dem Vorsitzenden des Hennebergisch-Fränkischen Geschichtsvereins, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Abendvortrages ganz im Sinne der prämonstratensischen Tradition zu einem **Marienvesper** willkommen.



Kolloquium zu Ehren des Prämonstratenser-Forschers Dr. Günther Wölfig

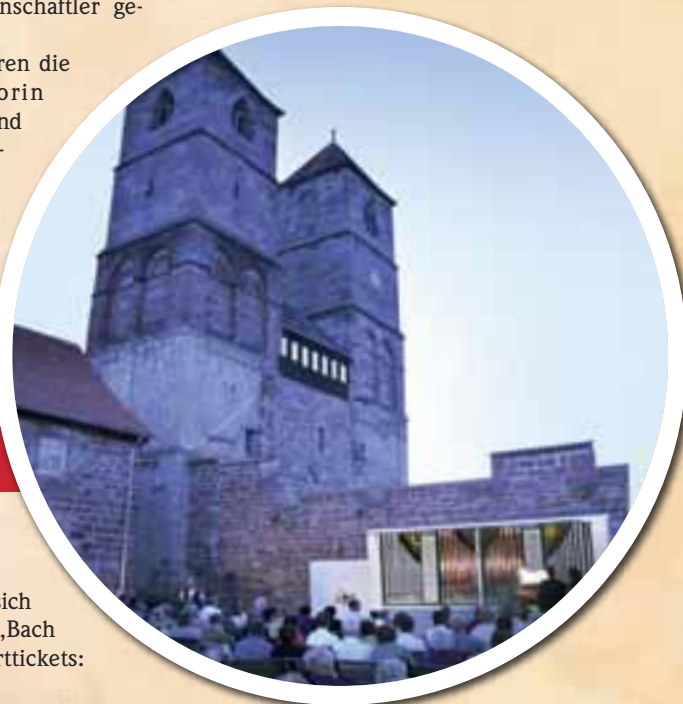
Mit drei Vorträgen von Prof. Dr. Wolfgang Weiß (Würzburg), Dr. Thomas Horling und Irmgard Winkel wird am Vormittag dem Wissenschaftler gedacht.

Anschließend führen die Museumsdirektorin Claudia Krahnert und der Kurator Dr. Patrick Melber durch die Sonderausstellung „Weiße Mönche im grünen Tal – Die Prämonstratenser in Kloster Veßra“.

Abgerundet wird das Kolloquium

am Nachmittag mit einem Podiumsgespräch.

Am Samstag, dem 3. Juli, von 10.00 bis 16.30 Uhr lädt das Museum zusammen mit dem Hennebergisch-Fränkischen Geschichtsverein zu einem wissenschaftlichen Kolloquium zu Ehren des Prämonstratenser-Forschers Dr. Günther Wölfig ein.



„Bach bis Piazzolla“ – Thüringer Orgelsommer

Zusammen mit der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten lädt das Museum ebenfalls **am Samstag 3. Juli, um 19.00 Uhr**, zum Thüringer Orgelsommer

nach Kloster Veßra ein. Ralf Benschu (Saxophon) und Jens Goldhardt (Orgel) begeben sich gemeinsam auf eine Reise von „Bach bis Piazzolla“ (Open Air, Konzerttickets: AK 12,00 Euro).

Lilly auf der Museumswiese

Am Samstag, dem 17. Juli um 19.30 Uhr, lädt das Museum zum Picknickkonzert in historischem Ambiente ein. Freuen können sich die Gäste auf Lilly among clouds und ihr zweites Album „Green Flash“. Lilly, die mit vollem Namen Elisabeth Brüchner heißt und bei Würzburg lebt, schreibt Pop-Balladen am Klavier – majestätisch groß, aber immer ohne Kitsch. Ihr Wunsch für das neue Album war, neben neuen Balladen

viele neue Upbeat- oder zumindest groovige Nummern zu kreieren. Das hat sie zusammen mit Udo Rinclin, der auch schon das Lilly among clouds Debüt „Aerial Perspective“ produziert hat, hervorragend gemeistert. Denn auch „Green Flash“ ist gespickt mit Pop-Ohrwürmern internationaler Klasse. Von dieser unglaublichen, tief ins Hörer-Herz treffenden Stimme dürfen sich

unsere Gäste auf der Museumswiese mitreißen lassen. Konzerttickets: VVK 18,00 Euro, AK 20,00 Euro



Öffnungszeiten:

- **Mai bis September:**
9.00 – 18.00 Uhr (täglich geöffnet)
 - **Oktober bis April:**
10.00 – 17.00 Uhr (Di – So geöffnet)
- letzter Einlass: 1 Stunde vor Schließung
Führungen für Gruppen nach Vereinbarung



- **Mittelalterliche Klosteranlage**
Ruine der Klosterkirche, Henneberger Grabkapelle, Klostertor, Torkirche, Wohn- und Wirtschaftsgebäude der Domäne
- **Historische Landtechnik**
- **Kindermedienlaube und Spielscheune**
- **Fachwerkhäuser aus dem Henneberger Land**
Wohn- und Wirtschaftsgebäude mit Interieur, Wassermühle mit Mühlenweiher, Totenhofkapelle, Brauhaus
- **Ständige Ausstellungen**
u. a. Klostergeschichte, „Henneberg – durch Land und Zeit“, „Zwischen Verlust und Neubeginn. Vertriebene nach 1945“
- **Gärtnerische Anlagen**
Klostergarten, Bauerngärten, Parzellenanlage historischer Kulturpflanzen, Getreideanlage
- **Sonderausstellungen**
zu regional- und kulturgeschichtlichen Themen
- **Museumsfeste, Konzerte, Vorträge, museumspädagogische Angebote**
- **Café am Klostergarten**
April – Oktober:
Mi bis So 11.00 – 17.00 Uhr
November – März:
Sa, So, feiertags 11.00 – 16.00 Uhr

Anfragen und Anmeldungen:

Hennebergisches Museum
Kloster Veßra
Anger 35
98660 Kloster Veßra
Tel. (036873) 69 03 0
Fax (036873) 69 04 9
www.museumklostervessra.de
info@museumklostervessra.de



Fledermausnacht – Auf den Spuren von Draculas Erben

Mit der 5. Fledermausnacht am Freitag, dem 23. Juli, von 20.00 bis 23.30 Uhr, läutet das Museum Kloster Veßra die Sommerferien ein. Die kleinen und großen

Besucherinnen und Besucher begeben sich gemeinsam mit Experten auf die Suche nach Langohrfledermaus, Mausohr, Zwergfledermaus, Wasserfledermaus und Breitflügelfledermaus. Diese nachtaktiven geflügelten Säugetiere

finden in den Klostergebäuden ausreichend Lebensraum zum Fressen, Schlafen und Überwintern. Ab 18.00 Uhr stimmt das Museum mit kleinen Bastelaktionen auf das Thema ein.

Ferienstpaß im Museum

Kinder kleine Schätze zum Mitnehmen und erleben das Museum aus sonst verborgenen Winkeln. Langeweile gibt es da bestimmt nicht. Los geht es ab Dienstag, 27. Juli, bis Freitag, 30. Juli, je 10.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr. Auf dem Programm steht am Dienstag „Klostergarten + Blütenseifen“, Mittwoch „Wäsche waschen wie zu Großmutterns Zeiten“, Donners-

tag „Lieb und teuer – wir basteln einen Lederbeutel für deine Schätze“ und am Freitag „Freilichtmalerei mit Naturmaterialien und Farben“.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Rufen Sie uns dazu einfach an unter Tel. 036873 69030 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@museumklostervessra.de. (für Kinder ab 5 Jahren, 5,00 Euro inkl. Eintritt)

In den Sommerferien gibt es für Kinder wieder die beliebten Ferienprojekte im Museum. Mit einer bunten Mischung aus basteln und entdecken, gestalten sich die

Aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten und Veranstaltungen finden Sie unter www.museumklostervessra.de und bei   .

Deutsche Meisterschaft Heißluftballon 2022

25. Thüringer Montgolfiade vom
10. bis 14. August 2022 in Heldburg

I Heldburg I Die besten Ballonsportler kommen nach Thüringen in den Landkreis Hildburghausen. Mit der Thüringer Montgolfiade in Heldburg haben es der Ballonsportclub Thüringen e. V. aus Schleusingen, die Stadt Heldburg und ihre Vereine in den vergangenen Jahren immer wieder bewiesen, dass sie auch unter schwierigen Bedingungen eine überregionale Ballonsportveranstaltung mit hoher Publikumswirksamkeit durchführen kann. Besonders im letzten Jahr war viel an Organisation und Durchhaltevermögen gefragt. Denn lange mussten alle bangen, ob die Thüringer Montgolfiade in Heldburg durchgeführt werden kann. Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnungen waren Zuschauerveranstaltungen verboten. Unter diesen Umständen war schnell klar, dass es die Ballonveranstaltung in ihrer gewohnten Form mit ihren geschätzten 10.000 bis 15.000 Zuschauern mit Volksfest und Ballonglühn nicht geben kann. Aber immerhin, als reiner Ballonsportwettbewerb und damit als Plan B konnte sie doch noch stattfinden. Damit war die Thüringer Montgolfiade im August 2020 der erste physische Ballonsportwettbewerb nach Beginn der Coronapandemie. Die Resonanz unter den Ballonteams war danach großartig. „Es hat sehr viel Spaß bei Euch gemacht trotz Corona und Waldbrandgefahr. Das war wirklich super!“, bedankte sich Katharina Kräck, Ballonpilotin aus Dortmund, ebenso wie Roman Hugi aus der Schweiz, Sieger der 24. Thüringer Montgolfiade 2020. Mit diesem Lob im Gepäck erteilte die Bundeskommission Ballon des Deutschen Aeroclubs (DAeC) dem Ballonsportclub Thüringen e. V. die Zusage zur Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft im Heißluftballonfahren 2022 in Heldburg. Damit kommt die hochkarätigste Ballonsportveranstaltung in Deutschland nach Thüringen! „Wir sind sehr stolz darüber, denn damit setzen wir uns allen ein Krönchen auf“, freut sich Swen Gaudlitz, Vorsitzender des Ballonsportclubs. „Die 25. Thüringer Montgolfiade wird etwas ganz Besonderes. Nicht nur, dass es eine Jubiläumsveranstaltung ist. Es ist die erste Deutsche Meisterschaft in unserem Landkreis in einer Luftsportart und die erste Deutsche Meisterschaft im Ballonsport in

ganz Thüringen“. Zur 25. Thüringer Montgolfiade werden ca. 50 Heißluftballontteams aus Deutschland und den Nachbarländern erwartet. 40 Ballone starten im Wettbewerb der offenen Deutschen Meisterschaft. Die Besten der Besten werden kommen. Denn die ersten 20 Teilnehmerplätze sind automatisch für die besten Ballonpilotinnen und -piloten der Deutschen Rangliste reserviert. Für die restlichen 20 Startplätze können sich weitere Ballonsportler bewerben. Üblicherweise melden sich aufgrund der hohen Leistungsdichte auch hochkarätige Piloten aus anderen Ländern an. Bis zum August 2022 ist zwar noch etwas Zeit. Das ist auch angesichts der aktuellen Corona-Krise gut so. Denn es soll wieder eine Thüringer Montgolfiade voller Unbeschwertheit und des Genusses werden, mit Volksfest und Ballonglühn inklusive. Wie es sich für eine solche bedeutende Veranstaltung gehört, haben die Vorbereitungen bereits begonnen. „Wir wollen etwas Großes und Einmaliges für unser Land Thüringen, unseren Landkreis Hildburghausen und die Stadt Heldburg auf die Beine stellen. Dafür benötigen wir jegliche Unterstützung von Freunden und Sponsoren.“, so Swen Gaudlitz.

Für Fragen und zur Kontaktaufnahme interessierter Sponsoren steht der Ballonsportclub Thüringen e. V. unter info@ballonsportclub-thueringen.de gern zur Verfügung.
Ballonsportclub Thüringen e. V.
Rössewiese 31,
98553 Schleusingen
Ansprechpartner: Swen Gaudlitz
oder Susan Praise
Telefon: 0151 12695312 oder
0160 96322633
Fax: 089 99679652
E-Mail: info@ballonsportclub-thueringen.de
Homepage: www.ballonsportclub-thueringen.de und www.thueringer-montgolfiade.de

Ansprechpartner:
• **Ballonsportclub Thüringen e. V.**
aus Schleusingen
Swen Gaudlitz,
Telefon 0151 12695312 und
Susan Praise,
Telefon 0160 96322633
• **Stadt Heldburg, Bürgermeister**
Christopher Other,
Telefon 036871 21485



16. Allianz-Ballonjugendlager

27. bis 29. August 2021 in Heldburg - nur wenige Plätze frei!

I Heldburg I Wer hat Lust den Ballonsport kennenzulernen und einmal selbst in einem Heißluftballon mitzufahren? Dann heißt es schnell sein, denn es sind nur noch wenige Teilnehmerplätze frei! Der Ballonsportclub Thüringen e. V. veranstaltet in den Sommerferien wieder ein Ballonjugendlager in Heldburg. Es startet am Freitag, den 27.08. um 16 Uhr und geht bis Sonntag, den 29.08. um 13 Uhr. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 17 Jahren und einer Mindestkörpergröße von 1,20 m. Aber nicht nur das Ballonfahren, sondern auch das gemeinsame Beisammensein bei Sport, Spiel und Spaß stehen im Mittelpunkt. Ausgebildete Betreuer und Eltern führen das Jugendlager durch. Geschla-

fen wird im eigenen mitgebrachten Zelt im Zeltlager am Naturschwimmbad in Heldburg. Die Teilnehmergebühr beträgt 50,- € pro Kind/Jugendlichen. Der Ballonsportclub Thüringen e. V. freut sich auf Eure Anmeldung! Die Anmeldeunterlagen, das Programm, die Checkliste sowie weitere Unterlagen sind auf der Homepage des Ballonsportclubs zu finden unter: <https://www.ballonsportclub-thueringen.de/16-Ballonjugendlager-2021/> Ein besonderes Dankeschön gilt dem Fischereiverein Heldburg e.V. für die Bereitstellung des Geländes am Heldburger Schwimmbad.

Susan Praise
Ballonsportclub Thüringen e. V.
Fotos: Ballonsportclub Thüringen e. V.



Lehrpfad HONIG|BIENE am Burgberg

Das Deutsche Burgenmuseum ist um eine Attraktion reicher und die Imkerei Westhäuser aus Schlechtsart hat einen schönen Standort für Bienenbeuten dazugewonnen.

Wie kam es zu der Zusammenarbeit? Alles begann letztes Jahr am Tag des offenen Denkmals® und dem Markt auf der Veste Heldburg, auf dem die Imkerei Westhäuser mit einem Stand vertreten war und mit der Idee an das Deutsche Burgenmuseum herantrat, Bienenbeuten auf dem Burgberg aufzustellen. Mit der Idee ist die Imkerei beim Museum auf einen fruchtbaren Boden gestoßen – zum einen, weil das Museum damit einen Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit leisten kann: Die Bedeutung der Bestäubung durch Bienen ist nicht zu unterschätzen. Ihre Bestäubung ist unabdingbar für ein funktionierendes Ökosystem. Diese Systeme und die in diesen Lebensräumen vorkommenden Organismen versorgen uns mit Sauerstoff, sauberem Wasser, regulieren das Klima und liefern Nahrungs- und Heilmittel, wodurch auch die biologische Vielfalt gesichert wird. Zum anderen konnte für das Museum auf diese Weise eine lehrreiche Außenstation entstehen.

Was haben Bienen mit Burgen zu tun? Seit Jahrtausenden werden Honigbienen aufgrund ihrer Produkte wie Wachs und Honig vom Menschen genutzt. 12.000 Jahre alte Felsmalereien aus Spanien belegen das anschaulich. Beweise für eine organisierte Bienenhaltung stammen auf dem heutigen Gebiet Deutschlands aus den Jahren um 500 v. Chr. Spätestens im frühen Mittelalter wurden bienengesetzliche Regelungen getroffen. Auf dem europäischen Kontinent entwickelten sich zwei Zweige der Bienenzucht: die Zeidlererei (Walldimkerei) und die Korbimkerei. Im 14. Jahr-

Für die Ausstellung „Georg gezähmter Garten“, die aufgrund der Coronapandemie erst nächstes Jahr eröffnet werden kann, hat Direktorin Dr. Adina Rösch ausführliche Nachforschungen zum Heldburger Burgberg angestellt. Leider gibt es keine schriftlichen Quellen, die eindeutig belegen, dass hier geimkert wurde. Da Honig aber eben schon immer als süßes Gold beliebt war, liegt die Vermutung nahe, dass auch hier Zeidler oder Korbimker Honig gesammelt haben. Daher passt der Lehrpfad HONIG|BIENE am Burgberg wunderbar her.

Mittlerweile haben auf der Wiese neun Bienenbeuten ihren Platz gefunden. Eine dieser Beuten ist eine Schabeute, bei der für Interessierte die Möglichkeit besteht, einen Blick ins Innere zu werfen und den fleißigen Arbeiterinnen zuzusehen.

Die Bienenwiese auf der bewusst ein Teil ungemäht und unberührt bleibt, damit sich Insekten wohlfühlen können, bietet auch noch viel mehr Informationen. Neun Infotafeln informieren über Bienenarten und die Imkerei. Indem die Wiese mit bienenfreundlichen Pflanzen begrünt und mit Bänken versehen wurde, lädt sie auch zum Verweilen und Beobachten der eifrigen Tiere ein. Der Honig, der von unseren kleinen Freundinnen gesammelt wird, ist zukünftig auch im Burghop des Deutschen Burgenmuseums erhältlich. Bevor ich an Christian Westhäuser übergebe, der Sie in die faszinierende Welt der Bienen und der Imkerei entführt, möchte ich es nicht versäumen mich ganz herzlich bei allen zu bedanken, die zum Gelingen des Projekts Lehrpfad HONIG|BIENE beigetragen haben – allen voran bei Christian Westhäuser. Ohne Deinen Einsatz, Dein Knowhow und natürlich Deine fleißigen Helfer hätten wir es nicht geschafft.



Allen, die zum Gelingen des Projekts beigetragen dankt Adina Rösch herzlich: Kooperationspartner Christian Westhäuser, Imkerei Westhäuser Schlechtsart, Stadt Heldburg, Andreas Leipold, Tischlerei Leipold Gellershausen, Tourismusverein Heldburg e. V., Katrin Büttner, Björn Chilian, Karin Schulz und Susanne Tischer.

hundert gründeten sich in Deutschland die ersten Imkerzünfte. Das 19. Jahrhundert markiert den Anfang der modernen Imkerei und den Untergang der Walldimkerei – obgleich letztere ein Revival anstrebt. Seither fließen Forschungen und deren Ergebnisse in die Imkerei ein und werden von fachkundigen Imkern umgesetzt.

Da die Eröffnung des Lehrpfads HONIG|BIENE aufgrund der Coronapandemie nicht öffentlich stattfinden konnte, gibt es ein kleines Trostpflaster bzw. eine kleine Überraschung. Über die Homepage des Museums bzw. den YouTube Kanal ist eine Bastelanleitung zu finden, mit der man Biene Susi als Blumenstecker basteln kann.



Schrittweise Wiedereröffnung des Deutschen Burgenmuseums

Nach monatelanger Schließung aufgrund der Corona-Pandemie kann das Deutsche Burgenmuseum schrittweise wiedereröffnen. „Endlich wird das Museum wieder mit Leben gefüllt!“, freut sich Direktorin Adina Rösch. Seit Samstag, den 19. Juni 2021, konnten Besucherinnen und Besucher erstmals wieder die Veste Heldburg und das Deutsche Burgenmuseum erkunden. Ab Donnerstag, 1. Juli 2021, kehrt das Museum zu den regulären Öffnungszeiten von Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr, zurück.

Die schrittweise Wiedereröffnung hat mehrere Gründe. Um für Besucherinnen und Besucher noch attraktiver zu werden, hat das Museum in der Schließzeit – neben der Einrichtung des Lehrpfads HONIG|BIENE – Räume umgestaltet, Vitrinen neu bestückt (eine kam ganz neu hinzu!), die Technik auf den neuesten Stand gebracht, Reparaturen und einige bauliche Veränderungen vorgenommen. Diese kommen in den nächsten beiden Wochen zum Abschluss, so dass alle Räume wieder barrierefrei zu-

gänglich sein werden.

Im Museum kommen nun die originalen Ausstellungsstücke, authentischen Räumlichkeiten und Modelle, die die faszinierende Welt der Burgen zum Leben erwecken, noch besser zur Geltung. Über 350 Exponate beleuchten, dass Burgen mehr sind als trutzige Wehrbauten und vielfältige Funktionen über die Jahrhunderte hatten und teilweise bis heute haben.

Ab 18. Juli 2021 ist im Museum zudem die Ausstellung „Burgenforscher Otto Piper – Zum 100. Todestag“ zu sehen. Im 19. Jahrhundert tat sich der Tausendsassa Piper mit seinem Buchs „Burgenkunde“ hervor, das heute noch als Standardwerk gilt. Erstmals überhaupt beschäftigt sich eine Ausstellung mit diesem Pionier der Burgenforschung.

Auch im Burghop gibt es viel Neues: Abgesehen vom Heldburg Memo und dem leckeren Burgberg-Honig erscheint pünktlich zur Eröffnung ein Veste Heldburg Puzzle mit drei Motiven zur Auswahl.

Otto Piper

Als Wegbereiter der heutigen Burgenforschung ist das Wirken Otto Pipers unerlässlich. Am 23. Februar jährte sich sein Todestag zum 100. Mal. Aus diesem Grund zeigt das Deutsche Burgenmuseum ab 18. Juli 2021 eine Sonderausstellung zu dem Burgenforscher Otto Piper (1841–1921). Heute ist er vor allem als Autor der „Burgenkunde“ und Erfinder dieses Begriffs bekannt, außerdem durch seinen jahrelangen Konflikt mit dem Architekten und Burgenforscher Bodo Ebhardt. Um 1900 war Piper jedoch der bedeutendste mitteleuropäische Burgenforscher überhaupt. Doch was wissen wir wirklich über Otto Piper? Die Ausstellung stellt bisher unbekannte Dokumente, Skizzen zu Burgen, aber auch verschiedene Editionen seiner Bücher vor. Dabei geht es auch um Piper als Journalist und Politiker, bevor er zum Pionier der Burgenforschung wurde.

Deutsches Burgenmuseum
Veste Heldburg
Burgstraße 1 • 98663 Heldburg

Tel.: +49 (0)36871 21210 Fax: +49 (0)36871 20199
E-Mail: info@deutschesburgenmuseum.de

Nähere Besucherinformationen sind zu finden unter
www.deutschesburgenmuseum.de
Zahlungen mit EC-Karte ab sofort möglich.

NEUES AUS DEM MEHRGENERATIONENHAUS „BAHNHOFSTREFF“ HELDBURG

TERMINE JULI 2021

Do 1.7.	13:30 - 16:00	Hausaufgabenbetreuung
Do 1.7.	15:00	Töpfern für Jung und Alt (Anmeldung erforderlich)
Fr 2.7.	13:00	Wanderung in der Umgebung (Anmeldung erforderlich)
Mo 5.7.	15:00	Töpfern für Jung und Alt (Anmeldung erforderlich)
Di 6.7.	13:30 - 16:00	Hausaufgabenbetreuung
Di 6.7.	13:30 - 15:30	Nähen für Kinder (Anmeldung erforderlich)
Di 6.7.	18:00	Nähen für Erwachsene (Anmeldung erforderlich)
Mi 7.7.	10:00	Krabbelgruppe und Ehrenamtsstammtisch
Do 8.7.	13:30 - 16:00	Hausaufgabenbetreuung
Do 8.7.	14:00 - 17:00	Treffen für Elektronikinteressierte (Anmeldung erforderlich)
Do 8.7.	14:00 - 16:00	Sprechstunde der Medienmentorin
Mo 12.7.	15:00	Stadtrundgang durchs mittelalterliche Heldburg (Anmeldung erforderlich)
Di 13.7.	13:30 - 16:00	Hausaufgabenbetreuung
Di 13.7.	13:30 - 15:30	Nähen für Kinder (Anmeldung erforderlich)
Di 13.7.	18:00	Nähen für Erwachsene (Anmeldung erforderlich)
Mi 14.7.	10:00	Krabbelgruppe und Ehrenamtsstammtisch
Do 15.7.	13:30 - 16:00	Hausaufgabenbetreuung
Do 15.7.	15:00	Kreativwerkstatt ist geöffnet – Gestalten eines Sommerbildes auf Leinwand (Anmeldung erforderlich)
Di 20.7.	13:30 - 16:00	Hausaufgabenbetreuung
Di 20.7.	15:00	Seniorenachmittag
Mi 21.7.	10:00	Krabbelgruppe und Ehrenamtsstammtisch
Do 22.7.	13:30 - 16:00	Hausaufgabenbetreuung
Do 22.7.	15:00	Kreatives Arbeiten mit Holz für Jung und Alt (Anmeldung erforderlich)
Fr 23.7.	14:00 - 16:00	Sprechstunde der Medienmentorin
Fr 23.7.	15:00 - 18:00	Repaircafe „Wegwerfen war gestern“
Di 27.7.	16:00	Blutspende mit Bürgermobil (für Spender gratis – Nichtspender können sich aber auch etwas zu Essen kaufen ☺)
Mi 28.7.	10:00	Krabbelgruppe und Ehrenamtsstammtisch

Von Freitag, den 30.7. bis einschließlich Freitag, den 20.8. befindet sich das Team des MGH im Urlaub. Wir bitten Sie, dies vorzumerken und entsprechend zu berücksichtigen.

Die Veranstaltungen finden statt, sobald das MGH wieder geöffnet ist. Bitte beachten Sie, bei allen Besuchen im MGH gelten die Corona-Schutzmaßnahmen! Anmeldungen bitte unter 036871 52077 oder 036871 21816.



Wer Lust hat, für einen lieben Menschen etwas Nettes zu basteln, kann jederzeit im MGH vorbeikommen und sich eine kleine Basteltüte abholen.



Dank aufmerksamer Leser kommt hier ein Nachtrag zur Projektarbeit „Lindenbaum“: Die Bechmannlinde am MGH wurde im Jahre 2004 gepflanzt und wird seitdem vom Faschingsverein gepflegt. Das Bild zeigt den Ururenkel Heinrich Bechmann beim Gießen der frisch gesetzten Bechmannlinde.

TISCHLEREI Leipold
GmbH & Co. KG

Gellershausen, Hellinger Weg
98663 Heldburg
www.tischlerei-leipold.de
Tel./Fax: 036871 20458

Sprechzeiten

Stadt Heldburg

Telefon 036871 21485, Fax 036871 21486
stadt@stadt-heldburg.de, www.stadt-heldburg.de
Bürgersprechstunde

Bü Stadt Heldburg Christopher Other, Do 15 Uhr bis 18 Uhr, Rathaus Heldburg
Ortsbürgermeister Stadt Heldburg Thomas Riedl am 08.07. und 22.07. jeweils um
17:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Heldburg (Alter Bahnhof 182) nach Voranmeldung
unter der Telefonnummer 036871 21816

Touristinformation Heldburg, Hauptstraße 4, Bad Colberg

Telefon 036871 20159, Fax 036871 30683, info@stadt-heldburg.de
Öffnungszeiten Mo bis Do 09:00 bis 15:00 Uhr
Fr 09:00 bis 12:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamter der Polizei Andreas Jauch

Sprechzeiten in Heldburg (Mehrgenerationenhaus), Telefon und Fax 036871 30292
Do 15:00 bis 17:00 Uhr

Städtischer Bauhof Heldburg, Hellingen, Gompertshausen Tel.: 036871 20126

Mehrgenerationenhaus Heldburg, Tel.: 036871 52077, mgh.heldburg@online.de

VG Heldburger Unterland, Sekretariat, Tel.: 036871 2880

Deutsches Burgenmuseum Veste Heldburg

Telefon 036871 21210, www.deutschesburgenmuseum.de
Öffnungszeiten:

Januar und Februar: Sa & So 10:00 – 16:00 Uhr
März, November, Dezember: Di – So 10:00 – 16:00 Uhr
April bis Oktober: Di – So 10:00 – 17:00 Uhr

Die Burg ist an Feiertagen in Thüringen (außer dem 24., 25. + 31.12.) geöffnet.

Letzter Einlass: 30 Minuten vor der Schließung. Führungen für Gruppen werden von
Sa.-So. in der Zeit von 10:00 - 16:00 Uhr nach Voranmeldung angeboten. Anmeldungen
bitte unter 036871 21210 oder unter info@deutschesburgenmuseum.de.

Die Öffnungszeiten gelten nur, wenn die Coronaregelungen es zulassen.

Zweiländermuseum in den Kemenaten in Streudorf

Telefon 036875 657911, gemeinde.straufhain@web.de, www.zweilaendermuseum.de
Öffnungszeiten:

April bis Oktober Do, Fr, Sa 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

November und März Do bis Sa 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr - 17:00 Uhr

Dezember Sa bis So 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Januar und Februar geschlossen

(letzter Einlass 30 Minuten vor Schließung)

Führungen und Bildungsangebote nach Vereinbarung

Willkommen im Rathaus

I Hildburghausen I Die lange Durststrecke, die Corona der Stadt- und Kreisbibliothek Hildburghausen und ihren Lesern beschert hat, ist nun hoffentlich vorbei. Ab sofort öffnet die Bibliothek im historischen Rathaus wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten ihre Pforten. Auch die integrierte Touristinformation ist endlich wieder für ihre Gäste da. Die Schließzeit haben die Mitarbeiter der Bibliothek gut genutzt, um neue Medien - Bücher, DVDs, Hörbücher und anderes mehr - anzuschaffen und in den Bibliothekskatalog aufzunehmen. Neu im Angebot sind Hörsticks (Hörbücher auf einem Stick), kleine Mechanikbaukästen und demnächst auch E-Book-Reader, mit denen man die Onleihe testen kann. Der Sachbuchbereich wurde nach „Ladenhütern“ und veralteten Fachbüchern durchforstet. Sie wurden aussortiert und liegen nun im Eingangsbereich der Bibliothek im Buchbasar bereit. Die Bibliothek hat wie folgt geöffnet: Montag: 10-14 Uhr, Dienstag: 13-18 Uhr, Donnerstag: 10-18 Uhr und Freitag: 10-14 Uhr.

Ärztliche Bereitschaft

Rettungsleitstelle für Suhl, Sonneberg und Hildburghausen, Tel.: 03682 40070

Außerhalb der Sprechzeiten Ihres Hausarztes und an den Wochenenden wenden Sie sich im Bedarfsfall an die Rettungsleitstelle Suhl. Die Rettungsleitstelle informiert den zuständigen diensthabenden Arzt.

ev. Gottesdienste

Bad Colberg

11.07. 10 Uhr Gottesdienst

Heldburg

04.07. 10 Uhr Gottesdienst, Vorstellung
Pfarrerbewerbung

18.07. 10 Uhr Gottesdienst

Hellingen

11.07. 10 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation

Käflitz

11.07. 10 Uhr Gottesdienst

Lindenau

04.07. 10 Uhr Gottesdienst, Taufe

Poppenhausen

04.07. 14 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation

10.07. 14 Uhr Gottesdienst, Taufe

11.07. 09 Uhr Gottesdienst

Ummerstadt

18.07. 10 Uhr Gottesdienst

Für alle Angelegenheiten (z. B. Gottesdienste, Taufen, Konfirmation, Trauung und Bestattung) ist Pfarrer Johannes Heinze in Westhausen, Telefon 036875 / 69847) sowie Pfarrer Hartmut Lösch, Telefon 03643 / 489090 oder 0170 / 4326479) ansprechbar. Bitte achten Sie auf die aktuellen Aushänge in Ihrer Kirchgemeinde. Aufgrund der sich ständig verändernden Situation kann es zu Änderungen bei den Gottesdienstterminen kommen.

Zahnärztliche Bereitschaft:

Aktivzeit Servicenummer:

Freitag 18:00 Uhr – Montag 08:00 Uhr

Feiertage 09:00 Uhr -11:00 Uhr und

18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Servicenummer: 01805 908077

Kieferchirurgie im Suhler SRH Klinikum
03681/355470.

A Bereitschaft

Sa, 03.07. Kloster-Apotheke Schleusingen, Apotheke am Straufhain Streudorf
So, 04.07. Markt-Apotheke Eisfeld, Mohren-Apotheke Römhild
Sa, 10.07. Wald-Apotheke Heubach, Apotheke am Markt Hildburghausen
So, 11.07. Kloster-Apotheke Schleusingen, Apotheke am Straufhain Streudorf
Sa, 17.07. Auenapotheke Eisfeld
So, 18.07. Wald-Apotheke Heubach, Apotheke am Markt Hildburghausen
Sa, 24.07. Marktapotheke Themar, Linden-Apotheke Brattendorf
So, 25.07. Auenapotheke Eisfeld
Sa, 31.07. Theresen-Apotheke Hildburghausen
So, 01.08. Marktapotheke Themar, Linden-Apotheke Brattendorf

IMPRESSUM

Herausgeber:

Touristinformation Stadt Heldburg
98663 Heldburg OT Bad Colberg,
Hauptstraße 4
Tel. 036871 20159 • Fax. 30683

Verlag:

Börner PR Werbung & Druck GmbH
Neu-Ulmer Straße 8a • 98617 Meiningen
Tel.: 03693 43116 • Fax: 47383
Verleger: Gerd Börner v. i. S. d. P.
E-Mail: kurzeitung@boerner-pr.de

Anzeigenredaktion:

Bärbel Rottenbacher, Gellershausen
Tel. **036871 21184**

Börner PR Werbung & Druck GmbH

Vertrieb:

Eigenvertrieb Touristinformation

Gültige Anzeigenpreisliste:

Nr. 7 vom 1. Januar 2011

Alle Rechte liegen beim Verlag!

- Informationen über die Ausflugsfahrten mit dem Shuttleservice J. Podlich Bad Colberg an den Wochenenden erhalten Sie über die Touristinformation oder über die aktuellen Aushänge.
- Zu allen Veranstaltungen, besonders zu den Tanzabenden in der Sprudelhalle, sind alle Gäste und Bürger aus nah und fern herzlich eingeladen.
- Beachten Sie bitte die aktuellen Aushänge an der Touristinformation und an der Pinnwand der MEDIAN Klinik Bad Colberg!

börner pr
Werbung & Druck GmbH

Wir sprechen **beim Abschied**
die **Sprache des Lebens.**

Persönlich, stilvoll und lebensnah.

Fragen Sie **Ihre Bestatterin!**

Knoll
Bestattungen
Wir helfen mit Herz.

24 Std. für Sie da:
03685 - 700 112

Untere Marktstr. 18
98646 Hildburghausen
www.knoll-bestattungen.de

Ab in den Biergarten!



Zur Schwarzen Rose

Hauptstr. 105 | 98663 Westhausen
Telefon 036875 553072

Mi - So	17.30 - 21.00
Sa	10.00 - 13.00
Sonn- & Feiertage	10.00 - 14.00

Scharpf Heilgersdorf
Brauerei & Gastwirtschaft

**Unser Biergarten ist wieder geöffnet!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Montag bis Freitag
17:00 - 23:00 Uhr
Samstag & Sonntag
16:00 - 23:00 Uhr
Dienstag Ruhetag!

96145 Heilgersdorf • Telefon 09569 1232
www.scharpf-heilgersdorf.de • info@scharpf-heilgersdorf.de

Ihr Holzfachmarkt im Grabfeld

Schmitt
HOLZFACHMARKT

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr,
und 14.30 - 17.30 Uhr;
Mittwoch geschlossen,
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Alles für den Garten

- * Terrassendielen *
- * Pflanzkästen *
- * Sichtschutz-Elemente *
- * Abverkauf von hochwertigen Colombo-Innentürgriffen – verschiedene Modelle zu Schnäppchenpreisen!!!

Fa. Schmitt • Weiherstraße 1 • 97633 Großebstadt
Tel.: 09761 396280 • Fax: 09761 396281
www.holzfachmarkt-schmitt.de • info@holzfachmarkt-schmitt.de

Landgasthaus Seysingshof
Bad Colberg, Reussengasse 20 • 98663 Heldburg
Tel. 0157 72600555 • E-Mail: info@seysingshof.de
www.seysingshof.de